

Umrechnungen Rundholz und Bretterertrag

1) Klafter in Festmeter

1 **Klafter Rundholz** entspr. 3 - 4 **rm** (Ster) entspr. 2,1 – **2,8 fm** Holz im süddt. Raum

2) Klafter in Gulden

1 **Klafter Rundholz** mit 3 – 4 **rm** = 2,1 bis 2,8 **fm** **kostet** lt. Stöhr im Jahre 1825...**Preis 5 fl**

3) Rundholz in Bretter

1 Klafter Rundholz liefert $\frac{1}{2}$ Rieg Bretter = 120 bischöfl. Bretter je (3,0 m x 0,20 m x 0,03 m)

1 Klafter entspricht 2,8 fm;

$\frac{1}{2}$ Rieg Bretter = 240 x $\frac{1}{2}$ x 3,0 m x 0,2 m x 0,03 m

= 2,16 fm (bei 77 % Ausbeute; Reste von 23 % sind Sägemehl und Schwarten)

4) Bretter in Gulden

60 Bretter bringen beim Verkauf 5 Gulden

1 **Klafter** Rundholz **aufgeschnitten bringt 120 Bretter** d. h. Preis **10 fl** (um 1825)

(Bei Ausbeute Rundholz>Bretter ca 77 %),

5) Brutto-Ertrag des Rundholzes

bei 1 **Klafter**, d. h. 120 Brettern bleibt ein **Brutto-Ertrag** von 10 fl abz. 5 fl = **5 fl**

6) Bruttoertrag der Teichmühle aus Staatsholz um 1825

421 fm Staatsholz = **150 Klafter** ergeben somit einen Brutto-Ertrag von **750 fl** (Gulden)

Daraus müssen jedoch noch alle Unkosten (Schneidmüllerlohn, Holztransport, Trinkgeld, Zins, Floßgeld, Mühlunterhalt usw. bestritten werden)

7) Umrechnung Gulden in Kreuzer, Pfennige und Naturalien

1 fl (Gulden) = 15 Batzen = 60 Kreuzer = 240 Pfennige = 480 Heller

Gegenwert für 1 fl (i. J. 1825): 15 Maß gutes Bier, 11 Pfd. Schweinefleisch, $\frac{1}{2}$ Gans, 2 Enten, 4 Hühner, 6 Hasen, 3 Pfd. Butter, 2 Schock Eier, 4 Pfd. Karpfen, $\frac{1}{2}$ l Branntwein,

Zusammengestellt:

17.9.2013 durch Michael Kestel (Mühlenverein Rodachtal e.V.)

Quellen:

Zu 1) 3) 5)
Zu 2) 4) 5) 6) 7)

Wikipedia 2013
Gebr. Stöhr (Chronik von Kronach von 1825)